

NIEDERSCHRIFT

über die zweite Sitzung des Schülerparlamentes

am **Dienstag**, dem **01. März 2016**

Sitzungsbeginn: 17:30 Uhr

Sitzungsende: 19:45 Uhr

Sitzungsort: Saal Velbert, Thomasstr. 1, 42551 Velbert

Anwesend sind unter dem Vorsitz von: Herrn Bürgermeister Dirk Lukrafka

- a) die Mitglieder des Schülerparlamentes
- Herr Fatih Kanpolat
 - Frau Mergin Rahmani
 - Herr Issam Zarouali
 - Frau Dominika Barszczak
 - Frau Blesta Morina
 - Frau Alina Ramovic
 - Herr Daniel Roßlau
 - Herr Tobias Pahl
 - Herr Justus Tannhof
 - Frau Chiara Kannert
 - Herr Tom Beckmann
 - Herr Cem Behdamar
 - Herr Daniel Hegemann
 - Herr Kai Sonnenschein
 - Herr Robin Gillessen
 - Herr Samuel Winke
 - Frau Luciana Wall
 - Frau Vivien Koglin
 - Herr Benjamin Tumkeo
 - Herr Philip Czauderna
 - Frau Vanessa Ludwig
- b) Geschäftsführung / Protokollierung
- Herr Timo Schönmeier

Herr Lukrafka eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt eine form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Da keine weiteren Änderungs- und Ergänzungswünsche zur Tagesordnung vorliegen, erklärt Herr Lukrafka nachstehende

T a g e s o r d n u n g

- Punkt 1: Begrüßung und Eröffnung der Sitzung durch Bürgermeister Dirk Lukrafka**
- Punkt 2: Genehmigung der Tagesordnung**
- Punkt 3: Vorstellung des Projektes „StadtGalerie Velbert“ – Einkaufszentrum**
- Punkt 4: Bericht zur aktuellen Flüchtlingssituation in Velbert**
- Punkt 5: Fortsetzung der Zukunftswerkstatt 2016**
- Punkt 6: Bericht zur Schulentwicklungsplanung in Velbert**

für genehmigt.

zu Punkt 1: Begrüßung und Eröffnung

Herr Lukrafka erklärt, dass er heute noch einmal die Sitzungsleitung übernimmt. In der nächsten Sitzung am 12. Mai wird Sprecherteam gewählt, das dann auch zukünftig die Sitzungsleitung übernimmt.

zu Punkt 2: Genehmigung der Tagesordnung

Es liegen keine Anträge und Wortmeldungen vor.

zu Punkt 3: Vorstellung des Projektes „StadtGalerie Velbert“ – Einkaufszentrum

Herr Dr. Andreas Martin von der Firma Concepta Projektentwicklung GmbH stellt anhand einer Power Point Präsentation das Projekt „StadtGalerie Velbert“ vor.

Die Präsentation und weitere Informationen sind auf der Internetseite des Projektes www.stadtgalerie-velbert.de einzusehen.

Herr Dr. Martin berichtet, dass sich die Kosten für den Bau des Einkaufszentrums auf rund 50 Mio. Euro beziffern und allein vom Investor, der Firma Concepta Projektentwicklung GmbH, getragen werden. In den Kosten sind nicht der Neubau des Schloß- und Beschlägemuseums und eine eventuelle Sanierung der Villa Herminghaus mit eingerechnet. Herr Lukrafka ergänzt, dass die Kosten für Neubau und Sanierung bei 2,5 bis 2,8 Mio. Euro liegen und aktuell an einem Förderantrag im Rahmen des Städtebaus und an den Landschaftsverband Rheinland gearbeitet werde. Ziel sei es, den Neubau des Museums nach Möglichkeit in die Zeitlinie mit dem Neubau des Einkaufszentrums zu bringen. Der Fertigstellungstermin für die StadtGalerie Velbert sei für April 2018 vorgesehen. Baubeginn sei im Herbst 2016, im Anschluss an das Velberter Weinfest.

Herr Dr. Martin betont, dass die StadtGalerie als Angebotsschwerpunkte die Bereiche Mode, Schuhe, Gastronomie und Lebensmittel anstrebe und damit eine einmalige Chance biete, die Innenstadt nachhaltig weiterzuentwickeln. Ziel sei es, mit den erhöhten Besucherfrequenzen (ca. 12.000 – 15.000 Besucher/Tag) die Innenstadt insgesamt zu stärken.

Im weiteren Diskussionsverlauf bittet Herr Dr. Martin das Plenum darum, be-

stimmte Modegeschäfte, Angebote zu benennen, die die Schülerinnen und Schüler gerne in der StadtGalerie sehen würden.

Es wurden u.a. folgende Geschäfte genannt: HEMA, ZARA, Footlocker, Snipes, Apple Store, Nike Store, Gina Tricot, Meyersche Buchhandlung, Sport2000, Sausalitos uvm. Herr Lukrafka regt an, in den Schulen, in Form einer kurzen Umfrage, die Ideen und Meinungen der Schülerinnen und Schüler zu möglichen Angeboten in der StadtGalerie einzuholen.

zu Punkt 4: Bericht zur aktuellen Flüchtlingssituation in Velbert

Herr Maurer, Leiter der Abteilung Asyl bei der Stadt Velbert berichtet, dass aktuell 1.150 Flüchtlinge in Velbert untergebracht sind, davon ca. 40 unbegleitete minderjährige Flüchtlinge.

Im Januar 2014 waren noch 200 Flüchtlinge in Velbert untergebracht. Ende Januar 2015 waren 452 Flüchtlinge nach Velbert zugewiesen. In der zweiten Jahreshälfte 2015 haben sich die Zuweisungszahlen nochmals deutlich erhöht, so dass am 14.01.2016 in Velbert 1071 Personen im laufenden Bezug von Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz registriert waren.

In diesen Zahlen nicht berücksichtigt sind die Personen, die mittlerweile anerkannt sind und daher nicht mehr im Bezug von Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz stehen. Der überwiegende Teil der aktuell zugewiesenen Flüchtlinge kommt aus Syrien, dem Irak und Afghanistan.

Bei der Unterbringung der zugewiesenen Flüchtlinge wird weiterhin die Versorgung mit regulärem Wohnraum in von der Stadt oder von den Flüchtlingen selbst angemieteten Wohnungen favorisiert.

Es sei weiterhin erforderlich, die überwiegende Zahl der zugewiesenen Personen bis auf weiteres in Übergangswohnheimen und, sofern diese belegt sind, nötigenfalls auch in anderen Liegenschaften (z.B. ehemaliges Krankenhaus in Neviges) zu versorgen, bis ausreichender Wohnraum bereit gestellt werden könne.

Von Seiten der Schülerinnen und Schüler wird von zahlreichen Projekten (Dolmetscher-Service beim Gymnasium Langenberg) und gemeinsamen Aktionen (z.B. Sportveranstaltungen) mit Schülern und Flüchtlingen berichtet. Die Schülerinnen und Schüler, insbesondere die Mehrsprachigen engagieren sich als Paten oder Sprachmittler.

Herr Schönmeier macht in diesem Zusammenhang noch einmal auf die zahlreichen Angebote und Informationen auf der Internetseite der Stadt Velbert aufmerksam. U.a. findet man dort konkrete Hilfsangebote, Informationen zu Sprachförderangeboten, Veranstaltungen, Fort- und Weiterbildungsangebote für ehrenamtliche Helfer und Informationen zum Verbraucherschutz und weiterführende Hinweise zum Thema Arbeit und Beruf u.a. zum Integration Point.

zu Punkt 5: Fortsetzung der Zukunftswerkstatt 2016

Der Tagesordnungspunkt wird auf die nächste Sitzung am 12. Mai 2016 vertagt.

zu Punkt 6: Bericht zur Schulentwicklungsplanung in Velbert

Der Bericht zur Schulentwicklungsplanung wird dem Protokoll beigefügt. Herr Mickenheim, Leiter der Schulverwaltung bei der Stadt Velbert, berichtet, dass mittlerweile an jeder weiterführenden Schule eine internationale Eingangsklasse gebildet worden sei.

Herr Lukrafka bittet die Mitglieder des Parlamentes Themen, die im Schülerparlament unbedingt behandelt werden sollen, ihm bzw. Herrn Schönmeier per Mail zukommen zu lassen.

Für die anstehende Wahl des Sprecherteams am 12. Mai 2016 können sich noch Mitglieder aus dem Schülerparlament melden. Bei Interesse oder Fragen, bitte mit Herrn Schönmeier in Verbindung setzen.

Herr Lukrafka bedankt sich bei allen Mitgliedern des Schülerparlamentes für die konstruktive und aufgeschlossene Mitarbeit und schließt die Sitzung.

Sitzungsende: 19.45 Uhr

Für die Richtigkeit der Niederschrift:

gez. Dirk Lukrafka
Bürgermeister

gez. Timo Schönmeier
Schriftführung